

## PRESSEMITTEILUNG

### **Erfolgreicher Start des neuen deutsch-französischen Intraday-Marktes**

**Amprion, RTE und EnBW TNG bieten harmonisierten Zugang zur Intraday-  
Kapazitätsplattform an**

**EPEX Spot verwirklicht integrierten deutsch-französischen Intraday-  
Handelsplatz**

**Düsseldorf / Leipzig / Stuttgart / Paris, 14/12/2010** – Die Übertragungsnetzbetreiber Amprion und EnBW TNG in Deutschland sowie RTE in Frankreich haben am 13. Dezember 2010 erfolgreich einen harmonisierten Mechanismus zur grenzüberschreitenden Intraday-Kapazitätsvergabe gestartet, für erste Lieferungen am 14. Dezember.

Folgerichtig bietet die Europäische Strombörse EPEX Spot ab dem 14. Dezember seinen Handelsteilnehmern Zugang zu einem integrierten deutsch-französischen Intraday-Handelsplatz an.

Dieser Mechanismus kontinuierlicher impliziter Vergabe auf dem Intraday-Markt, der parallel eine explizite Vergabe für den OTC-Handel ermöglicht, ist der erste dieser Art in Europa: eine offene, flexible und effiziente Lösung zur Intraday-Kapazitätszuweisung. Er ist schnell und mit lediglich minimaler Änderung bestehender Marktregeln und Infrastrukturen eingerichtet worden und zielt effizient auf die Anforderungen aller Marktteilnehmer und der Sicherheit des Stromsystems.

Der neue harmonisierte Mechanismus grenzüberschreitender Kapazitätsvergabe, von den Netzbetreibern nach dem „first come-first served“ implementiert, basiert auf dem bestehenden „Intraday Capacity Service“ (<https://www.intraday-capacity.com>), der bereits an den meisten deutschen Grenzen benutzt wird (DE-CH, DE-FR, DE-NL, DE-DK1). Diese Harmonisierung ermöglicht auch die implizite Zuweisung von grenzüberschreitender Kapazität an Energiehandelsplattformen in den deutsch-französischen Intraday-Märkten.

EPEX Spot hat erfolgreich die Verbindung seines Intraday-Handelssystems, ComXerv, an den Intraday Capacity Service, aktiviert. So wird den Börsenteilnehmern ein integrierter deutsch-französischer Intraday-Markt zur Verfügung gestellt, ohne Auswirkungen auf das laufende Handels- und Clearinggeschäft. Das

Clearing und Settlement gehandelter Energie erfolgt durch die European Commodity Clearing AG (ECC), dem Clearinghaus der EPEX Spot Märkte.

Die Integration der Intraday-Märkte ist entscheidend für die Entwicklung der Liquidität, besonders im Hinblick auf den effizienten Gebrauch zunehmend erneuerbarer Energien. Deutschland und Frankreich machen zusammen mehr als 1150 TWh des jährlichen Stromverbrauchs aus, also mehr als 40% des gesamten Stromverbrauchs in der Europäischen Union.

## **Über den Intradaymarkt**

In Bezug auf die Kapazitätszuweisung an den Interkonnektoren starten die Netzbetreiber die Intraday-Kapazitätszuweisung nach den täglichen Auktionen. Die Mechanismen hierfür hängen von den jeweiligen Grenzen ab. Im Allgemeinen bezieht sich der Intraday-Markt auf denjenigen Markt, der nach Schließen des Day-Ahead-Marktes beginnt und folglich bis wenige Stunden vor Lieferung betrieben wird. Intraday-Märkte sind die letzte Gelegenheit für Marktteilnehmer, ihre Positionen auszugleichen. Der Intraday-Markt der EPEX Spot ist ein kontinuierlicher Markt, der um 15.00 Uhr am Vortag der Lieferung öffnet und eine Stunde vor Lieferung schließt.

\* \* \*

## Über die Partner

Die **Amprion GmbH** betreibt das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland mit einer Leitungslänge von 11.000 km und ist ein bedeutender Übertragungsnetzbetreiber in Europa. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion für die Koordinierung des Netzes innerhalb Deutschlands sowie den nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes verantwortlich.

Die **European Commodity Clearing AG (ECC)** ist ein Clearinghaus, dessen Leistungsspektrum Clearing und Abwicklung von börslichen und außerbörslichen Geschäften in Energie umfasst. Entstanden ist das in Leipzig ansässige Unternehmen im Jahre 2006 mit der Ausgründung und Überführung der Clearingaktivitäten der European Energy Exchange AG (EEX) in diese Tochtergesellschaft. Die ECC übernimmt derzeit das Clearing sowie die physische und finanzielle Abwicklung von Geschäften, die an der APX-ENDEX, CEGH Gas Exchange der Wiener Börse, EEX, EPEX Spot sowie an der Powernext abgeschlossen werden.

Die **EnBW Transportnetze AG (TNG)** betreibt das Übertragungsnetz in Baden-Württemberg. Es besteht aus rund 3.650 Kilometern 380.000- bzw. 220.000-Volt-Höchstspannungsleitungen; 81 Transformatoren verbinden es mit den regionalen 110.000-Volt- Verteilnetzen. Das Übertragungsnetz der TNG ist über 36 Kuppelstellen in das nationale und europäische Verbundnetz integriert. An den Regelzongengrenzen ist es direkt mit den Netzen innerhalb Deutschlands sowie nach Frankreich, Österreich und der Schweiz verbunden. Aufgabe der EnBW TNG ist, das Transportnetz allen Marktteilnehmern zu transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen zur Verfügung zu stellen und eine jederzeit sichere Stromversorgung zu garantieren.

**EPEX Spot SE** betreibt die Strom-Spotmärkte für Deutschland, Frankreich, Österreich und die Schweiz (Day-Ahead und Intraday). Diese Länder machen zusammen mehr als ein Drittel des europäischen Stromverbrauchs aus. EPEX Spot ist eine Gesellschaft europäischen Rechts (Societas Europaea) mit Sitz in Paris und einer Niederlassung in Leipzig. Auf den EPEX Spot Strommärkten wurden vom 1. Januar bis zum 30. November 2010 244 TWh gehandelt.

**RTE** betreibt das französische Stromübertragungsnetz. Als Unternehmen der öffentlichen Hand ist RTE für den Betrieb, die Wartung und Entwicklung des Hoch- und Höchstspannungsnetzes verantwortlich. RTE garantiert den richtigen Betrieb des Stromsystems sowie dessen Zuverlässigkeit. RTE transportiert Strom zwischen (französischen und europäischen) Stromlieferanten und Verbrauchern, die entweder Stromversorger oder direkt an das Übertragungsnetz angebundene Industriekunden sind. Mit einer Leitungslänge von 100.000 km zwischen 63.000 und 400.000 Volt und 45 grenzüberschreitenden Leitungen ist das von RTE betriebene Netz das wichtigste in Europa. Im Jahr 2009 hat RTE einen Umsatz von EUR 4,13 Milliarden erwirtschaftet und beschäftigt circa 8.500 Mitarbeiter.

## Pressekontakte

### Amprion

Marian Rappl

E-Mail: [marian.rappl@amprion.net](mailto:marian.rappl@amprion.net)

Tel.: +49 (0) 231 / 438-3679

Mobile: +49 (0) 172 5616712

Rheinlanddamm 24

44139 Dortmund

Formatiert: Italienisch (Italien)

Formatiert: Italienisch (Italien)

Formatiert: Italienisch (Italien)

Feldfunktion geändert

### ECC

Eileen Hieke

E-Mail: [press@ecc.de](mailto:press@ecc.de)

Tel.: +49 (0) 341 / 21 56-216

Augustusplatz 9

04109 Leipzig

### EnBW TNG

Kirsten Koenigs LL.M.

E-Mail: [k.koenigs@enbw.com](mailto:k.koenigs@enbw.com)

Tel.: +49 (0) 711 128-2271

Fax: +49 (0) 711 128-2248

Kriegsbergstraße 32

70174 Stuttgart

### EPEX SPOT SE

Wolfram Vogel

E-Mail: [w.vogel@epexspot.com](mailto:w.vogel@epexspot.com)

Tel.: +33 (0) 1 73 03 61 32

5 Boulevard Montmartre

F-75002 Paris (Frankreich)

Formatiert: Italienisch (Italien)

Feldfunktion geändert

Formatiert: Italienisch (Italien)

Formatiert: Italienisch (Italien)

### RTE

Alexia Rièrè

E-Mail: [alexia.riere@rte-france.com](mailto:alexia.riere@rte-france.com)

Tel. : +33 (0)1 41 02 15 69

Mobile: +33 (0)6 60 54 22 17

1, Terrasse Bellini - TSA 41000

F-92919 La Défense cedex (Frankreich)